

Andacht zur Jahreslosung 2017

Eröffnung *(Die Kerzen werden entzündet.)*

Liturg*in: Wir sind zusammen im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen

Gebet

Eine*r: Gott, öffne unsere Augen an diesem Morgen,
Alle: Damit wir die Wunder in der Welt sehen.

Eine*r: Gott, öffne unsere Ohren an diesem Morgen,
Alle: Damit wir einander gut verstehen.

Eine*r: Gott, öffne unseren Verstand an diesem Morgen
Alle: Damit wir einander gut beraten.

Eine*r: Gott, öffne unsere Hände an diesem Morgen,
Alle: auf dass wir tätig werden.

Alle: Öffne unsere Herzen, Gott.
Schenke uns neu Deine Liebe.
Amen



1. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr,
 mei - nes Her - zens Lust; ich sing und mach auf
 Er - den kund, was mir von dir be - wusst.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle bist, /
 daraus uns allen früh und spat / viel Heil und Gutes fließt.

4. Wer hat das schöne Himmelszelt / hoch über uns gesetzt? /
 Wer ist es, der uns unser Feld / mit Tau und Regen netzt?

5. Wer wärmet uns in Kält und Frost? / Wer schützt uns vor dem
 Wind? / Wer macht es, dass man Öl und Most / zu seinen Zeiten
 find't?

13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring / und habe guten Mut!
 / Dein Gott, der Ursprung aller Ding, / ist selbst und bleibt dein
 Gut.

Text: Paul Gerhardt 1653 / Melodie: Nun danket all und bringet Ehr (Nr. 322) Johann Crüger

Lesung

Ezechiel 36,26

Ich schenke Euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in Euch.

Angedacht: Gedanken zur Jahreslosung 2017

Direkt in meine Lebenserfahrung hinein spricht zu mir das Wort, dass der Prophet Ezechiel in Gottes Namen verkündete.

Ein Neues Herz geschenkt bekommen, das ist mir schon oft passiert:

Hier in der Mitte liegen einige davon:

Da ist ein Taschenwärmer in Herzform, damit meine kalten Pfoten im Winter auftauen. Da ist ein Herzensring, ein Cladaghring aus Irland mit Herz Hand und Krone, von meinem Herzallerliebsten, Da ist eine Schachtel mit einem Herzsichtfenster, das früher mal die Sicht auf eine leckere Praline freigegeben hat, die mir eine liebe Frau als Dankeschön geschenkt hat. Eine Schiefertafel in Herzform von meiner Schwester – auf die ich mir selbst ermutigendes Schreiben soll. Schachteln, Handschmeichler und Dekoherzen, Trostherzen, hölzerne, steinerne, goldene und rote und der Spruch vom YogiTee Beutel: Sprich von Herz zu Herz.

Was haben diese Herz-Geschenke gemeinsam? All die Menschen, die sie mir gegeben haben, sind mir verbunden. Das drücken wir mit diesem Symbol aus – eine lebendige Herzensverbindung, eine herzliche Herzensdankbarkeit.

Und nun schenkt auch Gott mir ein Herz – noch ein neues Herz – ein ganz neues Herz. Mein Herz fängt an zu klopfen, wenn ich das höre. Gott schenkt mir ein Herz – das ist eine Liebeserklärung. Gott schenkt mir ein Herz und legt etwas von sich da hinein. Er will, dass wir verbunden sind. Das macht etwas mit mir:

Mein manchmal ach so belastetes Herz lebt auf: Das steinerne meines Herzens verwandelt sich und wird lebendig. Gott schenkt uns ein neues Herz und legt einen neuen Geist hinein. – das ist eine Jahreslosung, die ich gerne ein Jahr lang vor Augen habe.

1. Auf der Spur des Hir-ten führt der Weg durch wei-tes
 Land. In der Zeit der Fül - le hat mein
 Herz sein Wort er - kann. Laut und fröh - lich
 klingt das Lied, das sich durch mein Le - ben zieht:
 Fröh - lich ist, wer Chri - stus in der Welt am Wer - ke
 sieht!

2. Auf der Spur des Hirten führt der Weg durch Einsamkeit. /
 In der Zeit der Dürre schweigt das Herz voll Traurigkeit. / In
 Bedrückung ist mein Halt / und gewinnt in mir Gestalt, / der,
 des' Tod und Leben meiner Angst und Sorge galt.

3. Auf der Spur des Hirten sind, die er beruft, geeint, /
 trocknet er die Tränen, die in Jahr und Tag geweint. / Er, der
 Trennendes durchbricht, /füllt das Herz mit Zuversicht. / Auf
 der Spur des Hirten wird das Ziel des Weges licht.

Gebet

Liturg*in:

Ein neues Herz und ein neuer Geist, Gott,
das klingt ganz schön überwältigend.

Was wir das für ein Geist sein, den Du da in unsere neuen
Herzen gießt?

Paulus schreibt, dein Geist sei nicht ein Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Das lass ich mir gefallen.

Da wo in Alltag und Kämpfen mein Mut, meine Kraft,
meine Liebe und meine Selbstfürsorge an Grenzen kommen,

da schenke mir ein neues Herz,
und deinen guten Geist,
und tritt an meine Seite.

Alle: Vater Unser ...

Amen

Segen

